

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG WITTMOLDT

- öffentlich -

Sitzung: vom 01. Juni 2010
im Dörps- und Sprüttenhuus Wittmoldt
von 20:00 Uhr bis 21:35 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 13.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Gerold Fahrenkrog
als Vorsitzender

GV Thorben Fahrenkrog

GV Wolfgang Hartz

GV Arndt Jungmann

GV'in Edith Jungmann

GV'in Rosemarie Köbis

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Schubert, Amt Großer Plöner See

Zuhörer/innen: 9

Es fehlten entschuldigt: GV'in Astrid van Deest

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Wittmoldt waren durch Einladung vom 18.05.2010 zu Dienstag, 01. Juni 2010 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 08. Dezember 2009
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. Einwohnerfragestunde
7. Jahresrechnung 2009
8. Kenntnisnahme „Löschwasserschau 2010“
9. Anträge der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See; hier: Abgabe einer Stellungnahme
10. Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau und Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Wittmoldt (Straßenbaubeitragssatzung); hier: 1. Nachtrag
11. Förderung der Kindertagespflege; hier: Rechtsanspruch auf einen KiTa-Platz
12. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 10 neu Stellungnahme der Gemeindevertretung Wittmoldt zur eventuellen Neuordnung der Verwaltungsstrukturen im Bereich des Amtes Großer Plöner See

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 10 bis 12 verschieben sich entsprechend.

dafür: 6

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 08. Dezember 2009
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. Einwohnerfragestunde
7. Jahresrechnung 2009
8. Kenntnisnahme „Löschwasserschau 2010“
9. Anträge der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See; hier: Abgabe einer Stellungnahme
10. Stellungnahme der Gemeindevertretung Wittmoldt zur eventuellen Neuordnung der Verwaltungsstrukturen im Bereich des Amtes Großer Plöner See“
11. Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau und Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Wittmoldt (Straßenbaubeitragssatzung); hier: 1. Nachtrag
12. Förderung der Kindertagespflege; hier: Rechtsanspruch auf einen KiTa-Platz
13. Anfragen

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung**

BGM Fahrenkrog begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung****Beschluss:**

Die Tagesordnung wird aus Dringlichkeitsgründen um folgenden neuen TOP 10 erweitert: „Stellungnahme der Gemeindevertretung Wittmoldt zur eventuellen Neuordnung der Verwaltungsstrukturen im Bereich des Amtes Großer Plöner See“

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 10 bis 12 verschieben sich entsprechend.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 08. Dezember 2009****Beschluss:**

Gegen die Niederschrift der Gemeindevertreterversammlung vom 08. Dezember 2009 werden keine Einwände erhoben.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Bericht des Bürgermeisters**

- Der Bürgermeister berichtet aus der Sitzung des Feuerlöschverbandes. Es soll im Jahr 2013 ein neues Löschfahrzeug für den Verband angeschafft werden. Das alte Fahrzeug wurde bereits 1984 angeschafft. Die Kosten des neuen Löschfahrzeuges belaufen sich auf ca. 249.000 Euro bis 328.000 Euro.
- Das Breitbandinternet auf dem Trenter Berg wird gebaut. Interessierte können ab sofort Anträge stellen.
- Der Bürgermeister bezifferte die Kosten für den Winterdienst der Periode 2008/2009 auf 1.415,86 Euro. Die Abrechnung für den letzten Winter hat ergeben, dass die Gemeinde 4.379,36 Euro zu zahlen hat. Mit dem Räumdienst zeigte sich der Bürgermeister sehr zufrieden. Ein Dank ging an die Firma Peters aus Wittmoldt für kostenlose zusätzliche Schneeräumung.
- Das Badewasser der Schwentine ist untersucht worden. Die Keimzahlen der untersuchten mikrobiologischen Parameter waren niedrig!
- Der Bürgermeister berichtete über ein Schreiben der Stadtwerke aus Plön. Es wurde mitgeteilt, dass der öffentlich-rechtliche Vertrag zwischen der Gemeinde Wittmoldt und der Stadt Plön bzw. den Stadtwerken Plön AöR fristgemäß zum 31.12.2014 gekündigt wurde.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Es wurde darauf hingewiesen, dass eine weitere Zusammenarbeit mit der "Gemeinde Wittmoldt" hinsichtlich der Schmutzwasserentsorgung gewünscht ist. Das Schreiben wurde weitergeleitet an den Zweckverband Ostholstein. Dem Verband wurde die Aufgabe der Schmutzwasserentsorgung der Gemeinde Wittmoldt übertragen.

- Die Einverständniserklärungen der Grundeigentümer für die Nutzung des geplanten Reit- und Wanderweges liegen vor. Es sollen noch im Sommer die Details zur Grundstücksnutzung erörtert werden.
- Der Bürgermeister informierte über ein Schreiben des Kieler Behindertensportvereins von 1950 e.V. auf dem Gut Wittmoldt. Es wurden hier finanzielle Mittel der Gemeinde oder Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr für die Stegsanierung eingefordert. Der Antrag wurde abgelehnt.
- Der Bürgermeister zitierte aus einem Schreiben des Innenministeriums. Spenden aus kommunalen Haushalten zur Unterstützung von humanitären Hilfsmaßnahmen sind kommunalverfassungsrechtlich unzulässig. Entsprechende Beschlüsse wären zu beanstanden.
- Das Feuerwehrfahrzeug hat für 554,78 Euro bei der Firma Peters eine neue Bereifung erhalten.
- Der Rasenmäher der Gemeinde musste zur Inspektion. Die Kosten belaufen sich auf 315,47 Euro.
- Die laufenden Wasserproben in der Gemeinde werden durch die LUFA-ITL GmbH durchgeführt. Hinsichtlich der Probung im Dörps- und Sprüttenhuus ist nach Auskunft von Herrn Schneider (Kreisgesundheitsamt Plön) eine jährliche Wasserbeprobung ausreichend. Diese wird künftig auch nur noch vom Gesundheitsamt (Herr Schneider) gezogen. Das Institut wurde informiert.
- Der Kompressor der Wasserversorgung im „Dörps- und Sprüttenhuus“ ist defekt. Die Firma Peters wird einen neuen Kompressor liefern und einbauen; Kosten: ca. 1.000 Euro.
- Der bekannte ehemalige Olympiareiter Peter Luther, wohnhaft in Wittmoldt-Eichhorst, wurde vom Holsteiner Verband für besondere Verdienste mit der „Fritz-Thiedemann-Medaille“ ausgezeichnet. Ein ebenfalls auf dem Gestüt ansässiges Gewerbeunternehmen, die Firma Peer-Span, hat leider aus Platzgründen den Firmensitz nach Preetz verlegt. Hierdurch verliert die Gemeinde leider Gewerbesteuern.
- Die Ausleihergebnisse der Fahrbücherei sind in Wittmoldt von 2008 bis 2009 von 766 Bücher auf 569 Bücher zurückgegangen.
- Die Erhöhung der Kreisumlage ist durch Beschluss des Kreistages vom 18.02.2010 von 33 v. H. auf nunmehr 35 v. H. erfolgt. Die Erhöhung wurde im Haushalt 2010 berücksichtigt.
- Der Bürgermeister berichtete über den endgültigen Betriebskostenausgleich gemäß § 25 a KiTaG für den Kindergarten der Gemeinde Rathjensdorf für den Zeitraum vom 01. Januar

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

bis zum 31. Dezember 2009. Für vier Kinder aus der Gemeinde Wittmoldt errechnet sich ein Zuschussbetrag in Höhe von 5.882,85 Euro.

- Der Bürgermeister gab den aktuellen Sachstand über den Bau des Radweges an der alten B 76 bekannt. Danach soll nach Angaben von Bürgermeister Koch, Gemeinde Rathjensdorf, nunmehr der Radweg ab der Trasse „Seekamp“ bis zur Grundstücksgrenze Stadt Plön zurückgebaut werden. Die alte B 76 soll bis auf 3 m zurückgebaut und saniert werden. Hier soll dann der neue Radweg verlaufen. Die Unterhaltungspflicht verbleibt bei der Gemeinde Rathjensdorf. Die Gemeinde Wittmoldt hatte per Beschluss eine Kostenbeteiligung zugesagt. Die Gemeindevertretung Rathjensdorf ist mit der neuen Trassenführung einverstanden. Herr Bürgermeister Fahrenkrog hat gegenüber Rathjensdorf ebenfalls keine Bedenken geäußert.

TOP 5**Berichte aus den Ausschüssen**

- GV in Köbis, Vorsitzende des Hauptausschusses, berichtete von der letzten Sitzung vom 21.1.2010; hier wurde der neue Veranstaltungskalender festgelegt. Einige Veranstaltungen, wie z. B. die Cocktailparty, der Besuch des Planetenpfades sowie die Fahrt zum Mediendom nach Kiel, wurden bereits durchgeführt. Am 05. Juni 2010 soll es zum Hansapark nach Sierksdorf gehen. Weiter teilt GV in Köbis mit, dass der Wunsch an Sie herangetragen wurde, am Wendeplatz eine Betontischtennisplatte zu errichten. Hierbei stellt sich die Frage nach der Finanzierung, da Haushaltsmittel bis zum 15. Oktober des Vorjahres angemeldet werden müssen. Auch ist hierbei zu berücksichtigen, inwieweit voraussichtlich eine Nutzung erfolgen wird.
- GV Thorben Fahrenkrog berichtet von der heutigen Sitzung des Geschäftsausschusses, auf der die Empfehlung an die Gemeindevertretung hinsichtlich der Jahresrechnung 2009 beschlossen wurde.
- Außerdem gab GV Thorben Fahrenkrog bekannt, dass er seine Ämter zum 01.07.2010 niederlegen wird, da er aus der Gemeinde verzieht.

TOP 6**Einwohnerfragestunde**

Herr Schuer teilt mit, dass sich Risse in den Bürgersteigplatten gebildet haben und diese sich heben, was eine erhebliche Gefährdung darstellt. Zwar seien diese Mängel wieder etwas zurückgegangen, hier müsse man aber tätig werden. BGM Fahrenkrog wird einen Ortstermin anberaumen, um die Mängel in Augenschein zu nehmen. Gegebenenfalls kann die Gewährleistung in Anspruch genommen werden, um die Beseitigung der Schäden zu finanzieren.

TOP 7**Jahresrechnung 2009****Beschluss:**

Die Jahresrechnung 2009 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 151.078,39 EUR und -Ausgaben mit 141.478,75 EUR gemäß § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung beschlossen. Der Gesamtüberschuss beläuft sich auf 6.399,64 EUR.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Die in der Jahresrechnung 2009 ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit nicht durch Deckungsreserve und -ringe gedeckt, von insgesamt 1.287,00 EUR, davon im Verwaltungshaushalt 1.287,00 EUR und im Vermögenshaushalt 0,00 EUR, werden gemäß § 82 Gemeindeordnung nachträglich genehmigt.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Kenntnisnahme „Löschwasserschau 2010“****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die Ergebnisse der Löschwasserschau 2010 zur Kenntnis. Probleme haben sich beim Gut Wittmoldt ergeben. Strittig ist, ob die Löschwasserversorgung gesichert und wie die jetzige Situation rechtlich zu bewerten ist. Hierbei soll vor allem geklärt werden, wer die Kosten für den Brandschutz auf dem Gut zu tragen hat. Es wird daher beschlossen, zur Beantwortung dieser Fragen einen Brief an die Baugenehmigungsbehörde des Kreises Plön zu richten.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Anträge der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See; hier: Abgabe einer Stellungnahme****Beschluss:**

Das Innenministerium wird gebeten, dem Antrag der Gemeinde Ascheberg auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See nicht zu entsprechen.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****Beschluss:**

Das Innenministerium wird gebeten, dem Antrag der Gemeinde Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See nicht zu entsprechen.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Stellungnahme der Gemeindevertretung Wittmoldt zur eventuellen Neuordnung der Verwaltungsstrukturen im Bereich des Amtes Großer Plöner See****Beschluss:**

Das Amt Großer Plöner See stellt sich derzeit als außerordentlich günstige und leistungsfähige Verwaltung dar. Mit zurzeit 12.814 Einwohnern verfügt das Amt lt. Bericht des Landesrechnungshofes über eine äußerst günstige Kostenstruktur. Die Erhaltung der Wirtschaftlichkeit des Amtes Großer Plöner See muss zentrales Anliegen der amtsangehörigen Gemeinden sein. Bei einer genehmigten Ausamtung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf verbleiben nur noch ca. 9.619 Einwohner. Es besteht die Möglichkeit, dass für die restlichen Gemeinden die Mindestgröße lt. Gemeindeordnung für eine eigene Verwaltung in Gefahr gerät. Mittelfristig sollten weitere Gespräche mit der Stadt Plön geführt werden, um die Möglichkeiten

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

einer kooperativen Zusammenarbeit auszuloten. Die Gemeindevertretung Wittmoldt bittet das Innenministerium, dem Wunsch der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf „Ausamtung“ nicht zu entsprechen.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11**

Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau und Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Wittmoldt (Straßenbaubeitragssatzung); hier: 1. Nachtrag

Beschluss:

Der 1. Nachtrag der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau und Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Wittmoldt (Straßenbaubeitragssatzung) wird mit Eckgrundstücksermäßigung beschlossen.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12**

Förderung der Kindertagespflege; hier: Rechtsanspruch auf einen KiTa-Platz

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich an der Förderung der Kindertagespflege entsprechend der Richtlinie des Kreises Plön zur Förderung der Kindertagespflege mit bis zu 1,30 EUR pro Betreuungsstunde für Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde zu beteiligen.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****Anfragen**

GV Jungmann appelliert an die Eigentümer von Eckgrundstücken, dass diese auch beide Seiten des Grundstückes pflegen (Gehweg und Rinnstein reinigen, Schneeräumen, Bewuchs auf der Bankette kurz halten usw.).

Abschließend dankt BGM Fahrenkrog Herrn GV Thorben Fahrenkrog für die Arbeit, die er seit 1998 zum Wohle der Gemeinde Wittmoldt geleistet hat und überreicht einen Präsentkorb.

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRER***Gerold Fahrenkrog**Markus Schubert***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -